

Datenschutzhinweise zur Datenverarbeitung bei der Durchführung von Webinaren

Mit dieser Datenschutzerklärung erläutern wir Ihnen, welche personenbezogenen Daten von uns zu welchem Zweck verarbeitet werden.

1. Verantwortlicher

Verantwortlich für die vorgenannten Datenverarbeitungen ist im Sinne des Art. 4 Abs. 7 DSGVO:

ALLERGOPHARMA GmbH & Co. KG
Hermann-Körner-Str. 52-54
21465 Reinbek Deutschland
Tel.: 040 / 727 65-0
Fax: 040 / 722 77 13
E-Mail: info@allergopharma.com

2. Umfang der Datenverarbeitung

Im Folgenden klären wir über den Umfang der Datenerhebung, Speicherung sowie Nutzung (im Folgenden: „Datenverarbeitung“, verwendet im Sinne von Art. 4 Nr. 2 DSGVO) im Rahmen der Anmeldung und Durchführung von Webinaren mit der Software Zoom Video Communications Inc. (Zoom) der Firma KFP Five Star Conference Service GmbH (KFP), die für Europa einen Server in Irland betreiben. Wir nutzen die Software Zoom, um Ihnen kostenlose Webinare anzubieten. Die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich, um diese Webinare durchzuführen sowie die individuellen Teilnehmerzertifikate auszustellen bzw. die Teilnahme-Meldung bei der Ärztekammer durchzuführen. Um am Webinar teilzunehmen, können Sie entweder die Desktop-App oder eine mobile App verwenden.

3. Zwecke und Kategorien

Die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich zu dem Zweck, kostenlose Webinare anbieten zu können, sowie die individuellen Teilnehmerzertifikate auszustellen bzw. Die Teilnahme-Meldung bei der Ärztekammer durchzuführen.

3.1. Datenverarbeitung im Rahmen der Anmeldung und Durchführung des Seminars

Im Rahmen der Anmeldung und Durchführung des Webinars werden die folgenden Datenkategorien über die Webinar-Software Zoom verarbeitet:

Angaben zum Benutzer im Rahmen der Registrierung: Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse, PLZ der Praxis, Einheitliche Fortbildungsnummer (EFN).

Sie müssen sich über ein Online-Formular für das Webinar registrieren. Im Rahmen der Registrierung zum Webinar müssen Sie einen Vornamen, Nachnamen, E-Mail-Adresse, PLZ der Praxis und Ihre Einheitliche Fortbildungsnummer (EFN) eingeben, um den Link zum Webinar übersendet zu bekommen.

Meeting-Metadaten: Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP- Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen, Standort, Spracheinstellungen, Betriebssystem. Diese Daten müssen aus technischen Gründen im Hinblick auf das jeweilige Webinar verarbeitet werden. Bei Einwahl mit dem Telefon: Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse im Falle der Nutzung von Voice-over-IP (VOIP) gespeichert werden. Auch diese

Daten müssen aus technischen Gründen im Hinblick auf das jeweilige Webinar verarbeitet werden.

Textdaten: Nutzen Sie eine Chat-, Frage- oder Umfragefunktion, so werden diese Inhaltsdaten zu Zwecken der Kommunikation innerhalb des Webinars verarbeitet.

Audio- und Videodaten: Beteiligen Sie sich mit Wortbeiträgen und/oder nutzen Sie gleichfalls die Videofunktion, um eine visuelle Übertragung Ihres Abbildes zu ermöglichen, werden diese personenbezogenen Inhaltsdaten zu Zwecken der Kommunikation innerhalb des Webinars verarbeitet. Es ist Ihnen überlassen, diese Funktionen zu nutzen. Nur wenn Sie das Mikrofon oder die Kamera Ihres Endgeräts selbst aktivieren, können die vorgenannte Datenverarbeitungen stattfinden.

Aufmerksamkeitsfaktor: Während des Webinars registriert die Software, ob das Webinarfenster bei der/dem Teilnehmer*in als primäres Fenster geöffnet ist. Diese Information wird dem Organisator in nicht-personenbezogener Form während des Webinars mitgeteilt („Aufmerksamkeitsfaktor 75%“). Dies dient dem Zweck, dass der Organisator bzw. der/die Sprecher*in erkennen kann, ob die Gruppe die Aufmerksamkeit verliert. Diese Funktion ersetzt den Blick in den Zuschauerraum bei Präsenz-Seminaren und hilft dem/der Sprecher*in, das Webinar zu führen. Eine personenbezogene Auswertung des Aufmerksamkeitsfaktors wird für uns durch den Anbieter nicht vorgenommen.

Interessensquote: Die Zoom-Software kann eine Interessensquote pro Teilnehmer*in auswerten. Dazu werden sieben Faktoren mit einbezogen, wie etwa der Teilnahme an Kurzumfragen, Chatbeiträgen und dem vorgenannten „Aufmerksamkeitsfaktor“. Wir haben mit dem beauftragten Seminar-Veranstalter vereinbart, dass diese Auswertefunktion bei unserem Seminar nicht genutzt wird und uns auch keine entsprechenden personenbezogenen Daten übermittelt werden. Es ist jedoch leider nicht möglich, diese Software-Funktion zu deaktivieren. Von daher müssen wir Sie über das Folgende aufklären: Es ist theoretisch möglich, dass, wenn Sie keine anderweitigen Beteiligungen an dem Webinar vornehmen und ihr Interessensquotient somit nur aus dem Aufmerksamkeitsfaktor besteht, dass anhand der Interessensquote erkennbar ist, ob und wie lang Sie das Zoom als primäres und aktives Fenster während des Webinars genutzt haben.

Aufzeichnung von Webinaren: Eine Aufzeichnung erfolgt nicht.

4. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der vorgenannten Daten zur Durchführung von Webinaren ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, da die Datenverarbeitung im Rahmen der Vertragsbeziehungen der kostenlosen Erbringung von Fortbildungen zwischen Ihnen und Allergopharma GmbH & Co. KG durchgeführt wird.

5. Zweckgebundene Datenverarbeitung, Empfänger von Daten, Weitergabe von Daten

Wir beachten den Grundsatz der zweckgebundenen Datenverwendung. Sämtliche vorgenannten Daten verarbeiten wir nur zu den bereits genannten Zwecken. Empfänger Ihrer Daten im vorgenannten Rahmen ist selbstverständlich der Softwareanbieter KFP, der die Software Zoom bereitstellt. Dieser verarbeitet die Daten in unserem Auftrag. Mit KFP ist dementsprechend ein Auftragsverarbeitungsvertrag nach Maßgabe von Art. 28 DSGVO abgeschlossen worden. Der Anbieter hat seinen Sitz (USA) in einem sogenannten unsicheren Drittstaat. Infolgedessen musste uns dieser die Einhaltung eines angemessenen Schutzniveaus im Sinne der Art. 44 ff. DSGVO garantieren. Dieses angemessene Schutzniveau wird dadurch garantiert, dass KFP einen Server in Irland betreibt und alle erfassten Daten der Zoom-Software von dieser Fortbildung ausschließlich auf diesem Server gespeichert wer-

den und damit nicht in die USA gehen. Des Weiteren sehen und hören andere Teilnehmer*innen des Webinars Sie und Ihre Beiträge und insofern sind diese Empfänger Ihrer Daten. Bedenken Sie ferner bitte, dass Inhalte aus Webinaren wie auch bei persönlichen Besprechungstreffen häufig gerade dazu dienen, um Informationen mit Kunden, Interessenten oder Dritten zu kommunizieren und dass somit die Möglichkeit besteht, dass andere Teilnehmer*innen Ihre Beiträge Dritten gegenüber kommunizieren. Eine Weitergabe der persönlichen Daten an Dritte außerhalb des hier geschilderten Rahmens erfolgt ohne eine ausdrückliche Einwilligung nicht. Auch die Übermittlung an auskunftsberechtigte staatliche Institutionen und Behörden erfolgt nur im Rahmen der gesetzlichen Auskunftspflichten oder, wenn wir durch eine gerichtliche Entscheidung zur Auskunft verpflichtet werden.

6. Dauer der Verarbeitung, Löschen von Daten

Sämtliche das Webinar betreffende Daten werden spätestens 6 Monate nach dem Webinar gelöscht, es sei denn, dem stehen gesetzliche Aufbewahrungspflichten entgegen.

7. Betroffenenrechte (u.a. Auskunfts-, Widerrufs-, Widerspruchs- und Löschungsrechte)

Als Betroffener haben Sie die folgenden Rechte gegenüber der Allergopharma GmbH & Co. KG als Verantwortlichen: Sie haben das Recht, Auskunft bezüglich der von Ihnen bei uns verarbeiteten Daten zu verlangen. Sie können jederzeit der Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen, soweit die Voraussetzungen des Art. 21 DSGVO vorliegen, und eine etwaige daneben erteilte Einwilligung zur Verarbeitung der Daten jederzeit widerrufen. Wenn die Einwilligung zur Datenverarbeitung widerrufen bzw. der Verwendung der Daten widersprochen wird, berührt dies die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung bis zum Zeitpunkt des Widerrufs nicht. Weiter können Sie jederzeit die von uns verarbeiteten Daten berichtigen, beschränken oder löschen lassen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es gesetzliche Verpflichtungen – wie Aufbewahrungspflichten - geben kann, Daten weiter zu speichern. In diesem Fall können die Daten nur beschränkt werden. Dies meint, dass die Daten ausschließlich zu dem Zweck des Nachkommens der gesetzlichen Pflichten verarbeitet und sonst nicht genutzt werden. Darüber hinaus steht Ihnen auch das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art.20 DSGVO sowie das Recht zur Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde im Sinne von Art. 77 DSGVO zu. Die für uns zuständige Behörde ist das Unabhängige Landeszentrum für Datenschutz (ULD) in Kiel. Wenden Sie sich bei Fragen jederzeit unter info@allergopharma.com oder unter datenschutz@dermapharm.com unmittelbar an unseren Datenschutzbeauftragten.